

DRUCKSTUDIO IN DÜSSELDORF

Saphira Eco weltweit erstmals im Einsatz



Die ganzheitliche Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales ist bei Druckstudio kein Trend, sondern seit Jahren gelebte Überzeugung. Die Druckstudio Gruppe in Düsseldorf ist daher die erste Druckerei weltweit, die diesen Ansatz auch bei Verbrauchsmaterialien verwirklicht und durchgängig die Produktion auf die umweltfreundlichen Verbrauchsmaterialien der Saphira Eco-Linie der Heidelberger Druckmaschinen AG umgestellt hat.



Druckstudio in Düsseldorf. Geschäftsführer Werner Drechsler setzt auf eine nachhaltige Unternehmensstrategie.
Foto: Druckstudio

Zunehmend fordern Drucksacheneinkäufer von ihren Dienstleistern Nachweise über die Umweltverträglichkeit der von ihnen in Auftrag gegebenen Druckerzeugnisse. »Wir sind in der Druckbranche in Sachen Nachhaltigkeit ebenso

wie bei innovativen Technologien und Verfahren Vorreiter«, erklärt Werner Drechsler, Geschäftsführer der Druckstudio Gruppe. »Unser Geschäftsmodell und unsere Druckprozesse haben wir über die Jahre immer weiter für das Premium-Segment optimiert, und zusammen mit unserer ganzheitlichen Ausrichtung auf Nachhaltigkeit sind wir für viele große Marken der geschätzte Partner für die Realisierung außergewöhnlicher Printprodukte.«

Mit der Einführung der Heidelberg Saphira Eco-Produkte schließt Druckstudio nun nach Drechslers Worten die letzte Lücke im Angebot umweltfreundlich produzierter Druckprodukte für höchste Qualitätsansprüche. »Die Nutzung von Farben, Lacken und Druckplatten aus dem Saphira Eco-Sortiment bedeutet für uns eine komplette Umstellung unserer Produktionsprozesse. Diesen Aufwand haben wir bewusst betrieben, um im Sinne unserer Nachhaltigkeitsstrategie für uns und für unsere Kunden einen neuen Standard setzen zu können. Zudem gehen wir davon aus, dass von unserer Branche in Zukunft ohnehin Standards für umweltfreundliche Druckprodukte verlangt werden. Dafür sind wir mit dem Umstieg auf Saphira Eco nun gut gerüstet.« Die Umstellung erfolgte im November und Dezember aus der Sicht einer Druckerei eigentlich in der heißesten Phase des Jahres und hat wirklich gut funktioniert. Die Erfahrungen im laufenden Betrieb sind Drechslers Worten zufolge



Einsparungen und Emissionsreduktionen werden genau erfasst und dokumentiert.

Grafik: Druckstudio

ge positiv: Die Verbrauchsmaterialien der Saphira Eco-Linie bieten dieselbe hohe Fortdruckleistung wie konventionelle Verbrauchsmaterialien ohne Abstriche bei der Qualität. Druckstudio produziert unter anderem auf zwei Heidelberg Speedmaster XL 105-Fünf bzw. Sechsfarbenmaschinen mit Dispersions-Lackierwerk bei bis zu 18.000 Bogen pro Stunde im Dreischichtbetrieb.

Standardisierte Vorgangsweise in der Druckproduktion

Zwar gibt es bereits von verschiedenen Herstellern Verbrauchsmaterialien mit Umweltsiegel, »jedoch keine standardisierten, nach strengsten Umweltkriterien entwickelten Produktreihen, mit denen sich die komplette Wertschöpfung in der Druckproduktion abdecken lässt«, erläutert Drechsler. »Es war in unserer Branche bisher gar nicht so einfach, wirklich umweltfreundliche Verbrauchsmaterialien zu finden. Das >Greenwashing< ist auch hier weit verbreitet und Standards für die umweltfreundliche Druckproduktion fehlten bisher.« Heidelberg hat aus Drechslers Sicht in der Saphira Eco-Produktreihe die für Verbrauchsmaterialien entscheidenden Aspekte übernommen und dabei die jeweils



Stromversorgung mittels eigener Photovoltaik Anlage.

Foto: Druckstudio

strengsten Maßstäbe zugrundegelegt. »Damit können wir gegenüber unseren Kunden unserem hohen Anspruch an Nachhaltigkeit und Qualität gleichermaßen gerecht werden – und die Umweltfreundlichkeit unserer Druckprodukte durch Verwendung standardisierter Produkte dokumentieren.« Diese vollständige Ausrichtung auf Nachhaltigkeit hat unter anderem die Metro AG überzeugt, die nun bei Druckstudio ihren Geschäftsbericht produzieren lässt, der als erste Publikation weltweit mit dem neuen Heidelberg Saphira Eco-Siegel gekennzeichnet wird.

Die Heidelberg Saphira Eco-Linie garantiert, dass bei Verbrauchsmaterialien wie beispielsweise Farben, Lacken, Chemikalien und Druckplatten die Anforderungen der wichtigsten Umweltzertifikate weltweit vollständig eingehalten

werden. Dazu zählen unter anderem das Nordic Ecolabel, das EU Eco Label, das Österreichische Umweltzeichen und das New Zealand Ecolabeling Trust. »Damit ist Heidelberg Saphira Eco für uns ein wesentlicher Bestandteil unserer geschlossenen und nachhaltigen Produktionskette – und Teil einer Gesamtstrategie, die von der Zertifizierung gemäß ISO 9001, ISO 14001 und EN 16001 über den klimaneutralen Druck und Ökostrom bis hin zu FSC-Papier reicht«, erläutert Drechsler.

Erfolgreich mit Nachhaltigkeit

Die kompromisslose Ausrichtung auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise hat die Druckstudio Gruppe komplett verändert – und den Erfolg beflügelt: Ein zweistelliges Umsatzwachstum von Jahr zu Jahr, ein vollkommen umweltgerechter Betrieb, nachhaltig hergestellte Printprodukte, eine auf Beteiligung und Verantwortung ausgerichtete Unternehmenskultur sowie vielfältiges Sponsoring im regionalen Umfeld sind heute die Markenzeichen der Druckstudio Gruppe. In den vergangenen sechs Jahren hat Druckstudio unter anderem im Rahmen der Teilnahme am Ökoprotect Projekt der Stadt Düsseldorf gezielt Maßnahmen umgesetzt, wie den Einsatz von energieeffizienten Leuchtmitteln und der Umstellung auf Ökostrom sowie die Installation einer Photovoltaikanlage. Durch die Installation einer Wärme-Rückgewinnungsanlage an den Druckmaschinen benötigt das Unternehmen kein Heizöl mehr. Diese Maßnahmen halfen der Druckstudio Gruppe, nicht nur jährlich 485 Tonnen CO₂ zu sparen, sondern machen sie zu einem Musterbeispiel für Nachhaltigkeit in der Printmedienindustrie. Bezogen auf die beiden größten CO₂-Emitenten – Wärme und Strom – ist die Druckstudio GmbH sozusagen klimaneutral. ☺



Marketingleiterin Fotini Drechsler verantwortet beim Druckstudio die Umweltstrategie des Unternehmens.

Foto: Druckstudio